



# Sammlung Theaterzettel

## Der Bettelstudent

Gaulé, Theodor

1897-02-24

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Mittwoch, den 24. Februar 1897.

59. Vorstellung im Abonnement A.

# Der Bettelstudent.

Operette in 3 Akten von F. Zell und R. Genée. Musik von Carl Millöcker.  
Regisseur: Herr Hildebrandt. — Dirigent: Herr Musikdirektor Gaulé.

## Personen:

Palmatica, Gräfin Nowalska	Frau Seubert.	Jan Janity	Studenten der jagellonischen Universität in Krakau	Herr Erl.
Laura, deren Tochter	Frl. Csurgay.	Simon Mymanowicz	Studenten der jagellonischen Universität in Krakau	Herr Rüdiger.
Wronislawa, deren Tochter	Frl. Hübsch	Der Bürgermeister von Krakau		Herr Bauer.
Oberst Ollendorf, Gouverneur von Krakau	Herr Fender.	Dnophrie, Palmatica's Leibeigener		Herr Welde.
v. Wangenheim, Major,	Herr Tietzsch.	Ein Courier		Herr Stelzner.
v. Henrici, Rittmeister,	Herr Loberg.	Enterich, sächs. Invalide und Kerkermeister		
v. Schweinig, Lieutenant,	Herr Starke.	auf der Citadelle zu Krakau		Herr Hildebrandt.
v. Kochow, Lieutenant,	Herr Lösch.	Piffle, Schließer auf der Citadelle zu Krakau		Herr Schödl.
v. Nichthofen, Cornet,	Frl. Kaden.	Puffte, Krakau		Herr Strubel.
Bogumil Malachowsky, Musikgraf von Krakau, Palmatica's Vetter	Herr Godeck.	Rej, ein Wirth		Herr Bongard.
Eva, dessen Gattin	Frl. Wagner.	Waclaw, ein Gefangener		Herr Langhammer.
		Ein Weib		Frau Springer.

Edelleute und Edelfrauen, Stadträthe, Bürger und Bürgersfrauen, Kaufleute, Messebesucher, polnische Juden, eine Musikbande, sächsische Soldaten, Fahrenträger, Wagen, Diener, Bauern, Leibeigene, Kinder, Gefangene.

Ort der Handlung: Krakau. — Zeit: 1704, unter der Regierung Friedrich August II., genannt der „Starke“, Königs von Polen und Kurfürsten von Sachsen.

Im zweiten Akt: **Mazurka.** Getanzt von der Balletmeisterin Frl. Louise Danike, Frl. Bethge und den Damen des Ballets.

Der Text der Operette ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 50 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung  $1\frac{1}{2}$  7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende  $3\frac{1}{2}$  10 Uhr.

Zwischen dem ersten und zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

## Eintritts-Preise:

<b>Ganze Logen:</b>		Loge II. Rangs 1. Reihe	.. .. .	Mt. 3.— per Platz
Loge II. Rangs	.. .. .	2. u. 3. Reihe	.. .. .	2.50 " "
<b>Einzelne Logenplätze:</b>		Loge III. Rangs, 1. Reihe	.. .. .	2.— " "
Reserveloge I. Rangs, 1. Reihe	.. .. .	2. u. 3. Reihe	.. .. .	1.20 " "
2. 3. u. 4. Reihe	.. .. .	Sperrsitze im I. Parquet	.. .. .	3.50 " "
Reserveloge II. Rangs, 2. u. 3. Reihe	.. .. .	Sperrsitze im II. Parquet	.. .. .	2.50 " "
Reserveloge III. Rangs, 1. Reihe	.. .. .	Stehplatz im Parquet	.. .. .	2.50 " "
2. u. 3. Reihe	.. .. .	Parterre	.. .. .	1.50 " "
		Gallerieloge	.. .. .	— 80 " "
		Gallerie	.. .. .	— 4) " "

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr, u. Nachm. von 3—5 Uhr.  
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Wormerkungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassensunden an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Tageskasse

Für auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein (vorm. G. Guttenberger) Hauptstr. 124.

## Letzte Eisenbahn-Fahrten:

<b>Von Mannheim:</b>		<b>Von Ludwigshafen:</b>	
Nach Heidelberg	10 Uhr 53	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim, Landau	10 Uhr 50
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 15.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg	1 Uhr 00
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Oppenheim	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20)			
Ein Lokalzug nach Neffrau, Rheinau, Schwellingen geht 3 Uhr 35 Min., ein weiterer $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung			
frühestens 11 Uhr 10 Min. hier ab.			

Donnerstag, den 25. Februar 1897. 61. Vorstellung im Abonnement B.

## König Heinrich V.

Historie in 5 Akten von Shakespeare, bearbeitet von Dingelstedt.  
Anfang 7 Uhr.